

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1831**

54 (6.7.1831) Beylage zum Anzeige-Blatt, für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis

# Beilage zum Anzeige-Blatt

## für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 54. Mittwoch den 6. July 1831.

### Bekanntmachungen.

(1) **Bruchsal.** [Fahndung und Signalement.]  
Der unten signalfirte Jakob Treubel von Waldangeloch, Amtes Einsheim, wurde, weil man das unten beschriebene verschiedene Bettzeug bei ihm gefunden hat, als des Diebstahls verdächtig arretirt, ist aber dem Eszortanten sogleich wieder entsprungen. Sämmtliche Behörden werden ersucht auf diesen Purschen zu fahnden und ihn im Betretungsfalle wohlverwahrt anher zu liefern. Zugleich werden die Eigenthümer dieser entwendeten Effecten aufgefordert, sich zur Anerkennung derselben dahier zu melden.

Bruchsal den 27. Juny 1831.

Großherzogl. Oberamt.

#### Signalement.

Derselbe ist ohngefähr 36 Jahr alt, 5 Schuh groß, von untersehter Statur und hat ein ziemlich gutes rundes und gesundes Gesicht, gewöhnlichen Mund, stumpfe Nase, blaue Augen, schwarze Haare und etwas vorstehenden Backenbart. Ein besonderes Kennzeichen an ihm ist eine ziemliche Uebelhörigkeit und ein Kropf.

#### Kleidung.

Er trägt einen blau tuchernen Frack und dergleichen alte zerrissene Hosen, eine bläulichte Pique-Weste, ein baumwollenes Halstuch, eine blau tuchene Kappe mit ledernem Schild, und ziemlich alte Halbstiefel. Er ist mit einem Wanderbuch, ausgestellt von Gr. Bez. Amt Einsheim, versehen und reist als Waagnergeselle.

#### Verzeichniß der eingebrachten Effecten.

- 1) Ein neuer Kölschner, blau roth und weiß gestreifter Bettüberzug mit weiß hänsenem Unterblatt, mit L. S.
- 2) Zwei desgleichen Kopfkissenüberzüge mit L. S.
- 3) Eine leinene weiße Pfulbenzüge mit G. B. H. bezeichnet.
- 4) Eine ditto, ohne Zeichen.
- 5) Ein Deckbettüberzug roth und blau schmal gestreift, ohne Zeichen.
- 6) Ein Pfulbenüberzug gleicher Art.
- 7) Zwei alte blau und roth gestreifte Kopfkissenüberzüge, mit G. B. H. gezeichnet.
- 8) Ein werkenes Leintuch, ohne Zeichen.

Sodann wurden in Forst aus einem Hause, worin Treubel übernachtet, die unten verzeichneten

Effecten entwendet, wobei er gleichfalls verdächtig erscheint. Die Groß. Civil- und Polizeibehörden werden ersucht, die Käufer dieser Gegenstände wo möglich auskundschaften, und uns sogleich davon in Kenntniß setzen zu wollen.

#### Verzeichniß der Effecten.

- 1) Ein weißes baumwollenes mit einem rothen Kranze versehenes Sacktuch.
- 2) Ein Paar baumwollene blaue Strümpfe.
- 3) Ein Viertel blaue Baumwolle, wovon schon ein Strümpfchen angefangen war, mit den Stricknadeln.
- 4) Ein veilschenblaues seidenes Halstuch mit einer Blume auf der einen und einem blauen Kranze auf der andern Seite.
- 5) Ein Mädchenrock von Cattun mit schmalen grünen, rothen, blauen und gelben Streifen.
- 6) Ein enger Haarkamm.
- 7) Ein veilschenblauer Schurz von Merino.
- 8) Zwei neue Weiberhemder.

(1) **Mannheim.** [Diebstahl.] Die unten beschriebene Gegenstände sind dahier aus einem Privathause entwendet worden, was zum Behuf der Fahndung hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Mannheim den 29. Juny 1831.

Groß. Stadtamt.

- 1) Vier silberne Kaffelöffel, alte, kleiner Façon.
- 2) Ein " " " " " "

(1) **Kastatt.** [Diebstahl.] Dem Roswirth Joseph Löppert von Söllingen wurden Freitags den 24. d. M. Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr mittelst Einsteigen aus einem erbrochenen Wand-schranke 50 fl. 13 kr. in folgenden Geldsorten, als:

8 Stück französ. 5 Lieberthaler im Betrag von	18 40
4 Stück alte französische Großethaler	10 48
1 Stück Brabanter Thaler	5 24
1 halber Brabanter Thaler	1 21
An französ. 2. 1 und 1/2 Frankenstücken	6 —
An verschiedenen teutschen Münzsorten	4 —
An Badenschen Kupferkreuzern	3 — 4 —
	50 13

Sobann ein seidenes Halstuch mit blauem Boden, gelben Streifen und blauem Kranze, im Werthe von 1 fl.

Ein ditto von gelblich rothem Boden mit schwarzen und rothen Streifen und grüngelbem Kranze, im Werthe von 1 fl. 12 kr., entwendet.

Der Verdacht dieses Diebstahls fällt auf einen Pürschen Hans Adam N. aus Sufstheim im Elsaß, ein Holzschneider von Gewerbe, der sich schon nahe bei 20 Jahren in der Umgegend von Bühl aufgehalten haben soll, und dessen Signalement man, so weit solches angegeben werden konnte, hier anfügt, mit dem Ersuchen, auf denselben und auf das Gefohlene zu fahnden, und Erstern im Betretungsfalle anher einzuliefern.

#### Signalement.

Derselbe ist beiläufig 5' 6" groß, von starkem, unterstem Körperbau, hat röthliche Kopfhaare und starken rothen Backenbart. Er soll ein Paar abgetragene dunkelblaue tuchene lange weite Hosen, und einen grüntuchenen Wammes an, und eine blaue tuchene gewölbte Kappe mit lebernem Schilde auf haben. Raßatt den 30. Juny 1831.

Großherzogl. Oberamt.

(1) Triberg. [Diebstahl] Dem Joseph Kaltenbach und dem Nikolaus Dufner, beide von Furtwangen, wurden in der Nacht vom 27. — 28. d. M. nachstehende Gegenstände entwendet, und zwar dem erstern aus seinem unverschlossenen Keller:

7  $\mathcal{L}$  Geißen-Unschlitt.

12  $\mathcal{L}$  Butter.

Eine Spaltart.

2  $\mathcal{L}$  Münster-Käs.

Etwa 1½ Maas Wein.

Ein kleiner tannener Kübel.

Eine kleine Säge.

Dem zweiten aus seiner Küche beiläufig ein Zentner geräucherter Schweinefleisch.

Wir ersuchen die betreffenden Behörden um gefällige Fahndung auf den Dieb und die gestohlenen Effekten.

Triberg den 30. Juny 1831.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Bühl. [Straferkenntniß.] Da der Soldat Egidius Hörth von Kauf sich auf die diesseitige öffentliche Vorladung vom 6. April d. J. Nro. 6655. bisher nicht gestellt hat, so wird derselbe nunmehr der Desertion für schuldig erklärt, in die gesetzliche Vermögensstrafe verfällt, vorbehaltlich dessen persön-

licher Bestrafung im Falle bereinigteter Betretung; was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bühl den 24. Juny 1831.

Großh. Bezirksamt.

#### Kauf-Anträge.

(1) Durlach. [Steinbruchversteigerung.] Der Erbtheilung wegen wird Montags den 25. July 1831 Nachmittags um 2 Uhr der an der Straße nach Bruchsal zwischen Grözingen und Weinarten gelegene, ohngefähr 4 Morgen haltende Steinbruch des verstorbenen Johann Schöpfler v. n Grözingen, gerichtlich geschätzt auf 700 fl. auf dem Rathhause in Grözingen öffentlicher Steigerung ausgesetzt. Die Bedingungen werden am Steigerungstag bekannt gemacht werden. Auswärtige Steigerer haben sich mit Vermögenzeugnissen auszuweisen. Zugleich werden sämtliche Gläubiger des verstorbenen Johann Schöpfler hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche vor der Theilungcommission auf dem Rathhause zu Grözingen um so gewisser anzuzeigen und richtig zu stellen, als andernfalls auf solche bei der Verlassenschaftsabtheilung und Schuldenverweisung keine Rücksicht genommen werden kann.

Durlach den 2. July 1831.

Großherzogl. Oberamt.

(3) Ettlingen. [Wirthshausversteigerung in Malsch.] Donnerstags den 21. July d. J. Morgens 8 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Bürgers u. Ochsenwirths Philipp Hirschlerich in Malsch eine zweistöckige Behausung, worauf die Schildderechtigkeith zum Ochsen ruht, nebst Scheuer, Stallung, Hofraithe und ungefähr 6 Ruthen Küchengarten, mitten im Dorf am Weg nach Muggensturm gelegen, öffentlich versteigern. Die Bedingungen können bei dem Boqatamt in Malsch eingesehen werden. Auswärtige Steigerer werden nur mit gehörigen Vermögenzeugnissen versehen zugelassen werden.

Ettlingen den 23. Juny 1831.

Großh. Amtsrevisorat.

(2) Lahr. [Frucht-Versteigerung.] Donnerstags den 14. d. M. Vormittags 10 Uhr werden im Prinzwirthshause zu Schuttern vom dasigen herrschaftlichen Speicher ungefähr

28 Malter Weizen }  
30 Malter Gerst } neuen Maases  
32 Malter Haber }

um baare Bezahlung bei der Abfassung versteigert werden, wobei sich die Liebhaber einfinden wollen.

Lahr den 28. Juny 1831.

Großh. Domainenverwaltung.